



Erschließung von „Solweg III“ beginnt

Die Bauarbeiten zur Erschließung des Neubaugebietes „Solweg III“ haben begonnen: Beim offiziellen Spatenstich zeigten sich die Vertreter der Baugenossenschaft Donau-Baar-Heuberg sowie des Ingenieurbüros RIP, der Firma A&M Müller und der Stadt Trossingen gestern zuverlässig und wünschten sich weiterhin einen guten Verlauf des Projekts. Die Baugenossenschaft hatte den Grunderwerb von rund 40 000 Quadratmetern für etwa zwei Millionen Euro getätigt, dazu kommen nochmals Erschlie-

ßungskosten in Höhe von drei Millionen Euro. Das Baugebiet „Solweg III“ bietet Platz für 27 Ein- und Zwei-Familien-Häuser mit 500 bis 900 Quadratmetern sowie neun Mehrgeschossbauten der Baugenossenschaft, davon zwei Mehrfamilienhäuser mit elf und 14 Wohnungen, die zum Verkauf angeboten werden sollen. Insgesamt stünden damit Wohnungen für 300 Personen zur Verfügung, fasste Landrat Stefan Bär, Aufsichtsratsvorsitzender der Baugenossenschaft, zusammen. Die Nachfrage sei aber sehr

groß, sogar größer als das tatsächliche Angebot. Alle Häuser werden an das Fernwärmenetz angeschlossen werden. Sowohl Bär als auch Bürgermeister Clemens Maier betonten die gute Zusammenarbeit bei den Planungen. Die Erschließungsarbeiten werden noch bis nächstes Jahr andauern, die einzelnen Bauplätze sollen aber schon im Frühherbst zugeteilt werden, damit entsprechende Bauanträge gestellt werden können und ab 2016 der Baubeginn erfolgen kann. (tobe)

FOTO: TOBIAS BECKER